

Bericht des Gemeinderats zum Anzug Jenny Schweizer und Kons. betreffend Schulwegsicherheit während Sanierung des Schulhauses Wasserstelzen

(überwiesen am 27. September 2023)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 27. September 2023 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Jenny Schweizer und Kons. betreffend Schulwegsicherheit während Sanierung des Schulhauses Wasserstelzen überwiesen:

Wortlaut:

"Mit der Sanierung des Wasserstelzenschulhauses werden für die betroffenen Primarschüler und -schülerinnen die Schulwege länger, da sie während dieser Zeit in die Provisorien auf der Hebelmatte ausweichen werden.

Dies führt dazu, dass sie ab den Herbstferien 2023 auch mehr Strassen zu überqueren haben. Die Schulwegsicherheit muss aber in unserer Gemeinde höchste Priorität haben.

In verschiedenen Leserbriefen, Kommentaren und persönlichen Gesprächen machten viele Eltern der betroffenen Schulkinder auf dieses Problem und ihre damit einhergehenden Sorgen aufmerksam.

In der Gemeinde Allschwil wird die Schulwegsicherheit unterstützt, indem die Strassen in den Schulquartieren in Begegnungszonen umgewandelt werden. (siehe BAZ 18. Juli 2023)

Um dem zukünftigen o. g. Problem der Schulwegsicherheit entgegenzuwirken, bitten die Anzugstellenden den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten, ob ebenfalls Begegnungszonen in den betroffenen Abschnitten Wasserstelzen-Hebelmatte-Niederholz während der Sanierung der Schulhäuser einzuführen sind.

Zudem sollte auch berücksichtigt werden, in welchen Abschnitten es zu erhöhtem Bauustellenverkehr kommen wird, der ebenfalls die Schulwegsicherheit beeinträchtigt. Auch hier bitten die Anzugstellenden den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten, welche Abschnitte betroffen und wie die Schulwegsicherheit hierzu garantiert wird."

sig. Jenny Schweizer
Daniele Agnolazza
Katrín Amstutz
Cornelia Birchmeier Resch
Simon Bochsler

Peter Mark
David Moor
Heinz Oehen
Noé Pollheimer
Petra Priess



Noëmi Crain Merz
Joris Fricker
Edibe Gölgeli
Mike Gosteli
Christian Heim
Peter Hochuli
Priska Keller
Daniel Lorenz

Bernhard Rungger
Paul Spring
Rebecca Stankowski
Zubaida Syed
Heinrich Ueberwasser
Heiner Vischer
Peter A. Vogt

2. Bericht des Gemeinderats

Seit den Herbstferien 2023 wird knapp die Hälfte der Schülerinnen und Schüler des Schulstandorts Wasserstelzen in einem Provisorium am Schulstandort Niederholz unterrichtet. Gleichzeitig ist auch das Angebot der Tagesstruktur dort untergebracht. Es haben sich also nicht nur die Schulwege von Wohnort zur Schule und zurück verändert, sondern es ergeben sich auch zusätzliche Wege (vom einen zum anderen Schulhaus), welche zurückgelegt werden müssen.

Bereits im Sommer 2023 hat ein intensiver Austausch zwischen der Schulleitung Wasserstelzen und dem Bereich Mobilität und Energie der Gemeindeverwaltung stattgefunden. Im Hinblick auf die neuen Schulwege wurden die Sichtweiten an Verkehrsknoten geprüft, Tempomessungen veranlasst und schlussendlich die folgenden Massnahmen umgesetzt:

- Supperstrasse (Ecke Wasserstelzenweg); Halteverbotslinie zur Sicherung der Knotensichtweiten
- Rainallee (Ecke Wasserstelzenweg); Aufheben eines Parkplatzes und Anbringen einer Halteverbotslinie zur Sicherung der Knotensichtweiten
- Schäferstrasse (Ecke Wasserstelzenweg); Aufheben eines Parkplatzes und Anbringen einer Halteverbotslinie zur Sicherung der Knotensichtweiten
- Kennzeichnen der besten Strassenübergänge mittels «Füsschen»-Markierungen
- Plakatkampagne «korrektes Verhalten beim Strassenqueren»
- Umzugsanlass in Zusammenarbeit mit der Präventionsabteilung der Kantonspolizei inkl. Schulung Schulwege und Strassenqueren.

Weiter wurde der Weg zwischen den beiden Schulhäusern (Wasserstelzen- und Niederholzschulhaus) mit Klebmarkierungen via Ursula Hebel-Wegli sichtbar gemacht. Leider wurden die Markierungen bereits nach kurzer Zeit von Unbekannten entfernt. Auf eine Erneuerung der Massnahme hat man in der Folge verzichtet, da die Schülerinnen und Schüler den neuen Schulweg bereits angenommen haben. Auch die Präventionsabteilung der Kantonspolizei wurde beigezogen. Die veränderte Situation wird bei den jährlichen Klassenbesuchen thematisiert.

Im Rahmen der Parkplatzaufhebung (Schäferstrasse) wurde geprüft, ob der Parkplatzabbau kompensiert werden kann. Es sind folgende neue Parkmöglichkeiten geschaffen worden:



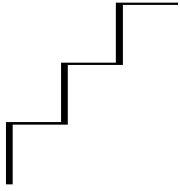
- Supperstrasse (vor der Liegenschaft Nr.49); Erstellen eines neuen Parkplatzes
- Schäferstrasse (vor der Liegenschaft Nr. 74); Erstellen eines neuen Parkplatzes
- Rainallee; div. Parkfelder verlängert (+ 2 Parkplätze).

Der Parkplatzabbau konnte somit überkompensiert werden. Die Massnahmen wurden vorgängig durch die Schulleitung Wasserstelzen und den Fachbereich Mobilität und Energie dem Elternrat des Wasserstelzenschulhauses präsentiert. Dabei wurden auch Fragen der Elternratsmitglieder beantwortet. Einige Massnahmen konnten erst nach ihrer Umsetzung publiziert werden. Sie wurden somit vorerst als temporäre Massnahmen unmittelbar und ohne Publikationen umgesetzt. Im Rahmen der Publikationen sind keine Einsprachen eingegangen.

Im September 2023 wurde vor den Herbstferien eine Verkehrsmengen- und Geschwindigkeitserhebung durch die Gemeindeverwaltung durchgeführt. Durchschnittlich sind pro Tag 1464 Fahrzeuge erfasst worden. 85 % aller Verkehrsteilnehmenden sind nicht schneller als 28 km/h gefahren. Die Höchstgeschwindigkeiten werden somit grösstenteils eingehalten. Zur Beurteilung der Situation konnte zudem eine Messung der Kantonspolizei aus dem Jahr 2021 beigezogen werden. Diese Messung weicht nur leicht von der Messung der Gemeinde ab. Das Verkehrsgeschehen kann daher als konstant bezeichnet werden.

Es wurde eine temporäre Begegnungszone Wasserstelzenweg zur Verbesserung der Schulsituation geprüft. Aufgrund der folgenden Aspekte ist diese Massnahme nicht weiterverfolgt worden:

- Aufgrund der neuen Schulwege muss nicht nur der Wasserstelzenweg gequert werden. In der Folge müsste eine Begegnungszone grossflächiger angelegt werden.
- Die Einführung einer Begegnungszone kann nicht ohne Weiteres umgesetzt werden. Es muss auch mit unerwünschten Verkehrsverlagerungen gerechnet werden.
- Auf dem Wasserstelzenweg verkehren die Kleinbusse der Linie 35 und 45. Die Einführung einer Begegnungszone hätte zur Folge, dass sich die Fahrzeiten der Buslinien verlängern.
- Die Niederholzstrasse und der Langenlängeweg sind Begegnungszonen. Der Zugang zu den Provisorien kann sowohl über die Niederholzstrasse als auch vom Langenlängeweg erfolgen. Im Rahmen der Baumassnahmen am Schulhaus des Kantons (ZBA) und der damit verbundenen Trottoirsperrung (entlang der Niederholzstrasse) hat sich gezeigt, dass Begegnungszonen mit Trottoirs teilweise nicht verstanden werden. Oft ist den Fussgängerinnen und Fussgängern, aber auch den Automobilisten und den Velofahrenden nicht bewusst, welche Vortrittsregeln gelten. Es haben in einer Begegnungszone die Fussgängerinnen und Fussgänger überall Vortritt.
- Das Geschwindigkeitsniveau entspricht der Situation. Ebenfalls ist aufgrund des überschaubaren Verkehrsaufkommens ein sicheres Queren meist sofort oder nach einer kurzen Wartezeit (Verhaltensregeln: warten, schauen, hören, laufen) möglich.



Seite 4 Abschliessend lässt sich zusammenfassen, dass die umgesetzten Massnahmen dazu geführt haben, dass die neuen Schulwege sicher sind. Die Schulwegsicherheit wurde im Bereich zwischen den beiden Schulwegstandorten seit dem Umzug (Herbst 2023) von keiner Seite bemängelt.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **abzuschreiben**

Riehen, 3. September 2024

Gemeinderat Riehen

Die Präsidentin:

Christine Kaufmann

Der Generalsekretär:

Patrick Breitenstein